

Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bawinkel am 25. Oktober 2021 im Dorfhaus Duisenburg

Anwesend:	BM Böcker, RH Pleus, RF Kamphus, RF Hermanski, RH Brinker, RH Langels, RH Feldker, RH Holt, RH Lake, RF Meemann, RH Schönbach, RH Surmann
Es fehlt entschuldigt:	RH Gelze
Daneben von der SG:	SGB Lühn
Verfasser d. Niederschrift:	Frau Köbbemann

I. Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenden, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

BM Böcker eröffnet um 18.02 Uhr die Sitzung des Rates der Gemeinde Bawinkel und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

BM Böcker erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 4 von der Tagesordnung gestrichen werden muss. Es sind noch grundlegende Details zur Lärmschutzwand zu klären. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Der Rat stimmt dem Wegfall des Tagesordnungspunktes einstimmig zu.

02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.09.2021

Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es gibt keine Wortmeldungen dazu. Der Niederschrift wird zugestimmt.

Stimmverhältnis:
10 Stimmen dafür
2 Enthaltungen

03. B-Plan Nr. 39 „Kindertagesstätte Bramweg“ - Auslegungs- und Entwurfsbeschluss

BM Böcker stellt die Sitzungsvorlage vom 18.10.2021 vor. Die Sitzungsvorlage hat der Rat vorab erhalten. Er stellt die Sitzungsvorlage und den Lageplan zum Bebauungsplan ausführlich vor.

2

Die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom 13.08.2021 bis zum 30.08.2021 durchgeführt. Am 28.07.2021 wurde weiterhin die vorgezogene Behördenbeteiligung eingeleitet.

Die eingegangenen Stellungnahmen der vorgezogenen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurden im Vorentwurf des Planes, der Begründung und des Umweltberichtes berücksichtigt. BM Böcker stellt die Zusammenfassung der Stellungnahmen kurz vor.

Im BA wird der Beschlussvorschlag befürwortet.

Beschlussvorschlag:

„Die Abwägungsvorschläge in der anliegenden Zusammenfassung bezüglich der Eingaben im Rahmen der vorzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (gem. § 3 Abs. 1 BauGB) und der vorzeitigen Behördenbeteiligung (gem. § 4 Abs. 1 BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 39 „Kindertagesstätte Bramweg“ der Gemeinde Bawinkel werden beschlossen.

Dem vom Büro für Stadtplanung Werlte vorgelegten Vorentwurf zum Bebauungsplanes Nr. 39 „Kindertagesstätte Bramweg“ nebst Begründung einschl. Umweltbericht wird zugestimmt. Er wird als Entwurf festgestellt.

Der vorgenannte Entwurf und die Begründung einschließlich Umweltbericht können in das Verfahren zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gegeben werden.“

Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (12 Stimmen dafür).

04. B-Plan Nr. 40 „Am Sportgelände“ - Auslegungs- und Entwurfsbeschluss

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

05. Konzept: Grundlagen für die Entscheidung über die Aufstellung von Bebauungsplänen für nicht privilegierte Tierhaltungsanlagen

BM Böcker erklärt den Tagesordnungspunkt. Dazu haben im Vorfeld diverse Informationsveranstaltungen mit dem Gemeinderat stattgefunden. Er übergibt das Wort an SGB Lühn.

Dieser stellt das Konzept und die Kriterienpunkte ausführlich vor.

Mit dem Erreichen der Mindestpunktezahl von 65 kann das Planungsverfahren weitergeführt werden. Das Planungsverfahren wird direkt über das Einrichten von Tierwohl oder über eine Generalklausel für wichtige Bauvorhaben für die Gemeinde erreicht. Im 2. Schritt müssen 35 Punkte erreicht werden, um das Bauleitplan-Verfahren zu eröffnen.

3

RH Lake und Pleus merken den Punkt 1 des Kriterienkataloges an (Errichtung in Grenzlage) und äußern ihre Bedenken. Es wird angemerkt, dass man das Konzept in Zukunft noch einmal betrachten sollte hinsichtlich der Erfolgsumsetzung. Ggfs. sollte dieser Punkt angepasst werden.

Im BA wurde der Sachverhalt ausführlich diskutiert. Man stimmt mehrheitlich dem Konzept zu.

Beschlussvorschlag:

„Aufgrund der Änderung des BauGB gibt es die Notwendigkeit, dass bei bestimmten landwirtschaftlichen Bauvorhaben in Bezug auf das Errichten von Tierhaltungsanlagen mittlerweile vorab von der Gemeinde ein notwendiger Bebauungsplan aufgestellt werden muss. Um hier sachgerecht die Entscheidung treffen zu können, für welche Vorhaben die Ausweisung entsprechender Sondergebiete vorgenommen wird, wurde in Zusammenarbeit mit dem Raum- und Umweltplaner Herrn Schwarz ein Konzept erarbeitet. Dieses Konzept beinhaltet ein Kriterienkatalog mit einem Punktesystem in zwei Stufen. Sowohl die Landwirtschaftskammer als auch der Landkreis Emsland haben diesen Weg begleitet.“

Die sofortige Anwendung dieses Kriterienkataloges bei der Entscheidung über die Aufstellung von Bebauungsplänen für nichtprivilegierte Tierhaltungsanlagen wird beschlossen.“

Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (12 Stimmen dafür).

06. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

BM Böcker erklärt den Sachverhalt. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung soll auf LED-Technik erfolgen. Es werden die Leuchtstellen in mehreren Gemeindestraßen, insbesondere im Ortskern auf LED-Technik umgestellt. Die Kosten für die Umstellung werden von der Westenergie übernommen. Dafür steigen die Unterhaltungskosten. Durch die Stromersparnis geht man von einer kostenneutralen Umstellung nach 10 Jahren aus.

Der Energieversorger hat die von der Umstellung betroffenen Leuchtstellen anhand der Verbrauchswerte (nicht nach Alter oder Leuchtqualität der Leuchtstellen) ermittelt. Der neue Gemeinderat soll sich mit den verbleibenden Leuchtstellen in der nächsten Legislaturperiode beschäftigen.

Im BA wurde der Sachverhalt beraten. Es gibt keine Wortmeldungen dazu. Der Rat stimmt der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik einstimmig zu (12 Stimmen dafür).

07. Zuschüsse an Vereine und Verbände

Folgende Vereine erhalten Zuschussbeträge und haben Anträge eingereicht. Die Auszahlungsbeträge erfolgen auf Vorschlag des JuSpoFa Ausschusses. RH Brinker stellt die Anträge vor. Die Abstimmung erfolgt in einem Block.

4

Freiwillige Feuerwehr	400,00 €
Jugendfeuerwehr	100,00 €
TC Bawinkel	1.750,00 €
Schützenvereine/Nikolaus	650,00 €
Theatergruppe Kolping	100,00 €
Schießgruppe Bawinkel	200,00 €
Musikverein Brögbern/Bawinkel	500,00 €
Reit- und Fahrverein	600,00 €
SV Bawinkel	2.300,00 €
evang. Kirche – Chor	350,00 €

Der Rat stimmt den Zuschusszahlungen einstimmig zu (12 Stimmen dafür).

Dazu wurden folgende Einzelanträge gestellt:

Förderkreis GS Bawinkel zur Sanierung des Bolzplatzes:

Dieser Antrag wird auf Vorschlag des JuSpoFa vertagt. Die zukünftige Pflege des Bolzplatzes soll erst geklärt werden.

Der Rat stimmt der Vertagung einstimmig zu (12 Stimmen dafür).

Schützenverein Duisenburg für das Jubelschützenfest 2022

Dem Antrag wird auf Vorschlag des JuSpoFa einstimmig zugestimmt (12 Stimmen dafür). Die Zuschusssumme beträgt 1.500 €

08. Bürgerfragestunde

BM Böcker übergibt das Wort an die Zuhörer.

- Frage nach dem Sachstand zur Verkehrsanbindung zum Baugebiet Bramweg. BM Böcker erklärt, dass den Bewerbern bei den Kaufverträgen persönlich mitgeteilt wurde, die Zuwegung über den Alten Tannenkamp vornehmen zu lassen. Dazu wartet die Gemeinde Bawinkel noch auf einen Termin mit der Verkehrskommission.
- Frage nach ÖPNV Fahrplänen. Es wird speziell nach der Ausweitung der Lili-Linien gefragt. BM Böcker erklärt dazu, dass dieses Thema vom neuen Gemeinderat zu übernehmen ist.

09. Mitteilungen

- Deckensanierung B213 wurde im Ortskern durchgeführt.
- 3 weitere Hundekotstationen wurden angeschafft. Der Aufbau erfolgt an den Standorten „Ende BG Reetgaar“, „Einmündung Bahnhofstraße“ und im „Buchenweg“.
- Das Brückengeländer am Bruchweg wurde beschädigt. Die Reparatur ist durch die Gemeindearbeiter erfolgt.
- Der neue Gemeinderat muss an die Brückenprüfung denken
- An den ausgefahrenen Gemeindestraßen wurde Fräsgut angebracht.
- Fertigstellung des Feuerlöschbrunnen im Gewerbegebiet „Im Sande“. Die anteiligen Kosten von 7.300 € werden an die SG Lengerich überwiesen.

5

- Die Spielgeräte für den Spielplatz Möllenhook sind bestellt, sind aber noch nicht angeliefert worden.
- Der Radlader fällt immer wieder aus und bleibt stehen.
-

10. Wünsche und Anregungen

- RH. Brinker bemängelt die Post-Öffnungszeiten in Bawinkel. Eine Überlegung ist das Aufstellen einer Paketstation.
- RH Brinker regt an, insbesondere für E-Bikes vernünftige Fahrradbügel statt Fahrradständer in Bawinkel aufzustellen.
- RF Kamphus regt an, Teile des Schulhofes zu sanieren. Gleichzeitig regt RF Meemann an, den Schulhof regelmäßiger zu pflegen.
- Gratulation an SGB Lühn für die Wahl des Vorsitzenden der LAG.

BM Böcker bedankt sich bei allen Teilnehmern.
Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Bürgermeister

Ratsmitglied

Schritfführer